

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Was hat die Globalisierung mit uns zu tun?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Überblick zu den Aufgabenstellungen</b> .....	6
<b>Weltweite Siegeszüge des Lebens: Kartoffeln, Cholera und Krabben</b>	
1. Bananen und Kartoffeln an eigener Pier .....	9
2. Kiwi, Kaffee, Nordmanntanne – Nutzpflanzen global .....	12
3. Die Wiege des Weihnachtsbaums .....	13
4. Heimliche Hanseaten – Termiten an der Elbe .....	16
5. Im Schlepptau der Globalisierung: das große Who's who der invasiven Arten .....	18
6. Was landet auf Tellern und in Tassen? .....	22
7. Quadratisch, praktisch, weitgereist – Schokolade aus Schwaben .....	23
8. Schlagersüßtafel und Schnitzel – Essen in der DDR .....	24
<b>Die Chip-Revolution – Wissen und Technik verändern die Welt</b>	
1. Ganz schön erfinderisch .....	27
2. Von Faxen und Netzen – eine kurze Geschichte der Informationstechnologie .....	28
3. Flughäfen – Drehscheiben der Globalisierung .....	31
4. Wo warst du eigentlich, als ... ..	33
5. Aller Anfang ist schwer – wie die Infos über das Meer kamen .....	34
<b>Szymanskis, Öztürks und Levis – Menschen und ihre Arbeitskraft</b>	
1. Das Ruhrgebiet als Einwanderungsziel .....	36
2. Nicht gerade Traumschiffe – Auswandererdampfer nach Nordamerika .....	39
3. Nur kein Moos ansetzen – Arbeitsmigration in den letzten 200 Jahren .....	41
4. Bremerhaven – das Tor zur Neuen Welt .....	42
5. Das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven .....	45
6. Die globalisierte Stadt .....	46
7. Die Rückkehr der Sklaven? – Globalisierung und Menschenrechte .....	48
<b>Auf der Suche nach Gewinn und Wachstum: Kapital- und Warenströme</b>	
1. Was ist Globalisierung? – ein Rätsel .....	49
2. Die Erfolgsgeschichte der ALDI-Brüder .....	51
3. Alfreds Schokoladenfabrik .....	55
4. Unter fremder Flagge: Produktpiraten auf Kaperfahrt .....	59
5. Made in China .....	63
6. Faire Weihnachtsbäume? .....	66

## „Kleinweich“ und Bleichcremes – Kultur global

---

1. Oh Herr, bitte gib mir meine Sprache zurück (Wise Guys) .....	68
2. Die globale Schönheitsschlacht .....	71
3. Die „Weißmacher“ .....	74
4. „Hilfe, meine Beine sind zu kurz!“ – Verlängerung? .....	76
5. Was glaubst du, wer du bist? – Familienforschung und globale Datenbanken .....	77

## Viren von Tieren – der Vormarsch der Pandemien

---

1. Wider Malaria-Mücken und Fadenwürmer: das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin .....	81
2. Würmer im Wohnzimmer oder die Rache der Posthornschnecke .....	85
3. Alles hat mit allem zu tun (Teil 1): von Vögeln, Mücken und Menschen .....	88
4. Alles hat mit allem zu tun (Teil 2): der Siegeszug der Pandemien .....	91
5. Der globale Fleischberg wächst .....	98



**Downloadmaterial:** Lösungen

Seit Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches vor zehn Jahren hat nicht zuletzt die Corona-Pandemie uns alle sehr unsanft daran erinnert, dass letztlich auf der Welt fast alles mit allem zu tun hat. Manchmal muss man nur lange genug warten oder genau genug hinschauen, dann werden die komplexen Verbindungen auf unserer Welt sichtbar: die Wanderung von Lebewesen, die rasend schnelle Verbreitung von Erregern, der Austausch von Waren, die Verbreitung von Ideen oder Modetrends und was sonst noch alles unter die Überschrift „Globalisierung“ fällt.

Diese Globalisierung erfüllt viele von uns mit Unbehagen. Und sie lässt die Gefühle hochkochen. Von ihren Anhängern wird sie oft idealisiert und von vielen Gegnern erbittert bekämpft. Doch mit Schwarz-Weiß-Malerei wird man dem Thema nicht gerecht. Dazu ist es einfach zu komplex.

Dieses Textbuch wird die globalen Verknüpfungen nur in winzigen Ausschnitten beleuchten können. Es kann keine fertigen Antworten liefern, sondern allenfalls Denkanstöße, indem es z. B. unterschiedliche Perspektiven anbietet.

Der Ansatz ist damit notwendigerweise fächerübergreifend und das Buch im Erdkundeunterricht genauso einsetzbar wie in den Fächern Politik, Geschichte oder Sozialwissenschaften. Der Schwierigkeitsgrad der Übungen ist jeweils markiert durch:

leicht 









mittel 






schwer 








Mitzubringen in den Unterricht sind vor allem Neugier und die Bereitschaft, die Dinge auch einmal von der anderen Seite zu betrachten. Denn: Die Welt ist rund!







*Silke und Sophie Klöver*

## ÜBERBLICK ZU DEN AUFGABENSTELLUNGEN






Weltweite Siegeszüge des Lebens: Kartoffeln, Cholera und Krabben		
Thema	Aufgabenstellung	Schwierigkeitsgrad
1. Bananen und Kartoffeln an eigener Pier	Text verstehen, Wörter erklären und richtige Antworten ankreuzen	
2. Kiwi, Kaffee, Nordmanntanne – Nutzpflanzen global	Ereignisse in die richtige chronologische Reihenfolge bringen und das Lösungswort finden	
3. Die Wiege des Weihnachtsbaums	Textverständnis; Textabschnitte in die richtige chronologische Reihenfolge bringen und das Lösungswort finden; Kurzvortrag halten	
4. Heimliche Hanseaten – Termiten an der Elbe	Text lesen und als Basis für Kurzvortrag nutzen	
5. Im Schlepptau der Globalisierung: das große Who's who der invasiven Arten	Tabellenspalten richtig zuordnen; Kurzvortrag über invasive Arten im eigenen Lebensraum	
6. Was landet auf Tellern und in Tassen?	Rechercheübung zur Herkunft der eigenen Konsumgüter; Diskussion über Konsumverhalten	
7. Quadratisch, praktisch, weitgereist – Schokolade aus Schwaben	Internetrecherchen und Vortrag zu den Vor- und Nachteilen globaler Wirtschaftssysteme am Beispiel der Alfred Ritter GmbH	
8. Schlagersüßtafel und Schnitzel – Essen in der DDR	Lesetext erschließen und auswerten, Vergleiche mit eigener Lebenssituation anstellen und Vor- und Nachteile einer nur partiell integrierten Volkswirtschaft am Beispiel der DDR reflektieren	






Die Chip-Revolution – Wissen und Technik verändern die Welt		
Thema	Aufgabenstellung	Schwierigkeitsgrad
1. Ganz schön erfinderisch	Silberrätsel; Erfindungen der letzten 150 Jahre in Lückentext einordnen	
2. Von Faxen und Netzen – eine kurze Geschichte der Informationstechnologie	Begriffe richtig in Lückentext einsetzen	
3. Flughäfen – Drehscheiben der Globalisierung	Tabelle komplettieren	
4. Wo warst du eigentlich, als ...	Globale Medienereignisse recherchieren; Vor- und Nachteile einer globalisierten Informationsflut reflektieren	
5. Aller Anfang ist schwer – wie die Infos über das Meer kamen	Text lesen und dargestellte Ereignisse stichwortartig in den richtigen zeitlichen Ablauf bringen	

<b>Szymanski, Öztürks und Levis – Menschen und ihre Arbeitskraft</b>		
<b>Thema</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>Schwierigkeitsgrad</b>
1. Das Ruhrgebiet als Einwanderungsziel	Lückentext lesen und mit Lösungswörtern ergänzen; kleine Recherche zu Familiennamen und Identität	
2. Nicht gerade Traumschiffe – Auswandererdampfer nach Nordamerika	Textverständnis einschließlich Klärung von Fachbegriffen	
3. Nur kein Moos ansetzen – Arbeitsmigration in den letzten 200 Jahren	drei Tabellenspalten richtig zuordnen	
4. Bremerhaven – das Tor zur Neuen Welt	Text lesen, Fragen beantworten und Lösungswort finden	
5. Das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven	Recherchen zum Museum durchführen und diese kurz präsentieren	
6. Die globalisierte Stadt	am Beispiel Londons die Vor- und Nachteile einer globalisierten Stadt diskutieren	
7. Die Rückkehr der Sklaven? – Globalisierung und Menschenrechte	Thema im Internet recherchieren und Aufsatz schreiben	

<b>Auf der Suche nach Gewinn und Wachstum: Kapital- und Warenströme</b>		
<b>Thema</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>Schwierigkeitsgrad</b>
1. Was ist Globalisierung? – ein Rätsel	Texträtsel lösen und als Vorlage für ein eigenes Globalisierungsrätsel nehmen	
2. Die Erfolgsgeschichte der ALDI-Brüder	Lesetext mit Fragen und Lösungswort; Profil einer globalisierungskritischen Organisation am PC erstellen; Vorwürfe gegen multinationale Konzerne im Internet recherchieren	
3. Alfreds Schokoladenfabrik	Lesetext und Recherchen zu Menschenrechten und Rohstoffen	
4. Unter fremder Flagge: Produktpiraten auf Kaperfahrt	Text erschließen, Verständnisfragen beantworten und Diskussion führen	
5. Made in China	Text zur Schuhproduktion in China lesen; Vor- und Nachteile für Wanderarbeiter herausarbeiten; eigenes Konsumverhalten am Beispiel von Kleider- und Schuhschrank analysieren	
6. Faire Weihnachtsbäume?	Kurztext über Zapfenpflücker in Georgien lesen; Rechercheübung zu Fairtrade	

## ÜBERBLICK ZU DEN AUFGABENSTELLUNGEN

„Kleinweich“ und Bleichcremes – Kultur global		
Thema	Aufgabenstellung	Schwierigkeitsgrad
1. Oh Herr, bitte gib mir meine Sprache zurück (Wise Guys)	Lied lesen; englische Elemente identifizieren; Argumente pro und kontra Denglisch sammeln; Englisch im Alltag identifizieren; diskutieren: Gibt es ein Recht auf Muttersprache?	
2. Die globale Schönheitsschlacht	Text lesen; Fragen beantworten; „Kultfiguren“ aus anderen Kontinenten nennen	
3. Die „Weißmacher“	Text lesen und mithilfe von Leitfragen Aufsatz schreiben	
4. „Hilfe, meine Beine sind zu kurz!“ – Verlängerung?	Antwort auf Hilferuf im Blog verfassen	
5. Was glaubst du, wer du bist? – Familienforschung und globale Datenbanken	Lesetext mit Verständnisfragen und Worterklärungen; Teilsätze richtig kombinieren, Diskussion über das Für und Wider von Datenbanken	

Viren von Tieren – der Vormarsch der Pandemien		
Thema	Aufgabenstellung	Schwierigkeitsgrad
1. Wider Malaria-Mücken und Fadenwürmer: das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin	Text mit unbekanntem Wörtern erschließen, Fragen beantworten, Lösungswort finden, den eigenen Impfstatus herausfinden und Diskussion zum Thema Impfen führen	
2. Würmer im Wohnzimmer oder die Rache der Posthornschncke	Text mit unbekanntem Wörtern erschließen, den Lebenszyklus eines Parasiten darstellen, Kurzvortrag vorbereiten	
3. Alles hat mit allem zu tun (Teil 1): von Vögeln, Mücken und Menschen	Text mit unbekanntem Wörtern erschließen, Fragen beantworten, Lösungswort finden	
4. Alles hat mit allem zu tun (Teil 2): der Siegeszug der Pandemien	Text mit Fachwörtern erschließen, die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt diskutieren, Lückentext zur COVID-19-Pandemie bearbeiten, Pressemeldung zum Wildtierhandel verstehen und bewerten	
5. Der globale Fleischberg und die Folgen	eine Grafik zum Fleischkonsum interpretieren und den eigenen Konsum analysieren	

# 1. Bananen und Kartoffeln an eigener Pier

Seit es Menschen gibt, treiben sie Handel, tauschen, kaufen und verkaufen. Auch unser Reichtum ist zum großen Teil durch Handel entstanden. Dies gilt besonders für viele deutsche Städte an Nord- und Ostsee, wie z. B. für Bremerhaven an der Wesermündung.



© Federico Rostagno\_stock.adobe.com

## 1 Lies den kurzen Text.

### Bananen aus Bremerhaven

Deutschland ist eine „Bananenrepublik“, denn diese Frucht ist so beliebt, dass pro Kopf und Jahr in Deutschland ca. 15 bis 18 kg verspeist werden. – Und damit übers Jahr der Nachschub nicht abreißt, ist sonntags immer „Bananentag“ in Bremerhaven, der Nummer drei nach Rotterdam und Hamburg für die Bananenversorgung in Europa.

Hochbetrieb herrscht an der Columbuskaje in Bremerhaven, wenn die großen Kühlfrachter mit frischer Ware anlegen, die innerhalb von zwei Tagen entladen werden müssen. Nur so kann der Fahrplan für die nächste Lieferung eingehalten werden. Doch das **flourierende** Geschäft kann zuweilen auch ins Stocken geraten, wenn aufgrund unterschiedlicher **Faktoren** geringere Mengen geliefert und **umgeschlagen** werden.

Für die **Stückgut**-Lagerung stehen der Firma Heuer Logistics 115 000 Quadratmeter **Logistikfläche** zur Verfügung. Die allerdings auch u. a. für das Einlagern von Äpfeln, Trauben, Zitrusfrüchten, aber auch Birnen, Kirschen und Kartoffeln genutzt werden. Denn die Früchte aus aller Herren Länder, die meist in Kühlcontainern angeliefert werden, müssen in **temperierten** Lagerhallen bei 0 bis 15 Grad Celsius kühl und frisch gehalten werden, bis sie weitertransportiert werden.

Bananen sind jedoch, wenn sie angeliefert werden, noch nicht für den Verzehr geeignet. Vom Umschlag im **Freihafen** müssen sie zunächst in die Reiferei, die die ungenießbaren, noch grünen Früchte durch Wärme innerhalb weniger Tage nachreifen lässt, bevor sie in den Handel gelangen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Was hat die Globalisierung mit uns zu tun?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

